

## FÜRTH BLEIBT UNGESCHLAGEN UND RAI-BREITENBACH DREHT AUF Die Luftgewehr-Bezirksliga Starkenburg hat ihre Rückrunde begonnen

Die Luftgewehrmannschaft des SV Hassia Fürth II hat in der Bezirksliga Starkenburg fast alle Trümpfe in der Hand - fast. Der Halbzeitmeisterschaft, dem Vorsprung von vier Punkten gegenüber dem Verfolger SV Hubertus Trösel und der höchsten Gesamtringzahl in der Liga könnte für einen Start in den Aufstiegskampf zur Oberliga Süd nur eine Mannschaft im Wege stehen: Die eigene erste Mannschaft, die in jener Klasse startet und im Falle des Verpassens der dortigen Meisterschaft die Fürther "Zweite" blockieren würde. In sofern könnte der zweite Tabellenplatz am Ende von Bedeutung sein, da im Falle der Nichtberechtigung eines Meisters zur Relegation dann automatisch der Vizemeister aufrücken würde. Um diesen begehrten Platz kämpfen der SV Hubertus Trösel und der SV Rai-Breitenbach, dem zum Rückrundenstart mit 1526 Ringen das bislang beste Mannschaftsergebnis dieser Saison gelungen ist. Sehr eng geht es auch am Tabellenende zu, wo das Schlusslicht SV Hüttenthal und den Tabellenvierten SV Siedelsbrunn gerade einmal zwei Punkte trennen. Dazwischen steht das Team vom SV Beerfurth, das an einem guten Tag in der Lage ist, jeden seiner Gegner zu schlagen. Das Schlusslicht aus Hüttenthal, das mit einem 4:1-Erfolg beim SV Siedelsbrunn noch Morgenluft gewittert hatte, erhielt zu Beginn der Rückserie allerdings beim SV Hubertus Trösel gleich wieder einen Dämpfer. Alle sechs Teams, die ausschließlich im Odenwald beheimatet sind, wollen sich in ihrem letzten Wettkampf im alten Jahr noch einmal eine gute Ausgangsbasis für die drei nach der Jahreswende ausstehenden Rundenkämpfe verschaffen. Stark sind auch die Einzelleistungen, wo Thomas Carrasco vom SV Rai-Breitenbach und der Fürther Hans-Dieter Beck mit jeweils 387 Ringen zuletzt eine ganze Reihe von "Achtziger"-Schützen mit überdurchschnittlichen Ergebnissen über 380 Ringen anführten. Nach Abschluss der ersten Hinrunde dieser neuen Klasse liegt Jens Michel vom SV Hüttenthal im Feld der rundenbesten Schützen mit 383 Ringen im Schnitt vorn und gibt seinem Team Hoffnung für den ersehnten Klassenerhalt.

Luftgewehr Bezirksliga Starkenburg

### 5. Wettkampf

SV Siedelsbrunn - SV Hüttenthal	1:4
SV Beerfurth - SV Hubertus Trösel	2:3
SV Rai-Breitenbach - SV Hassia Fürth II	1:4

### 6. Wettkampf

SV Beerfurth – SV Rai-Breitenbach	0:5
SV Hassia Fürth 2 – SV Siedelsbrunn	4:1
SV Hubertus Trösel – SV Hüttenthal	4:1

	Einzelergeb.	Ringe	Punkte
1. SV Hassia Fürth II	23:7	9055	12
2. SV Hubertus Trösel	15:15	9017	8
2. SV Rai-Breitenach	20:10	9018	6
4. SV Siedelsbrunn	12:18	8987	4
5. SV Beerfurth	10:20	8956	4
6. SV Hüttenthal	10:20	8836	2

### Beste Einzelergebnisse:

Thomas Carrasco (SV Rai-Breitenbach)	387 Ringe
Hans-Dieter Beck (SV Hassia Fürth)	387
Marion Bauer (SV Hubertus Trösel)	386
Daniel Gunkel (SV Hubertus Trösel)	386
Lisa Vollrath (SV Beerfurth)	384

### Bester Einzelschnitt zur Halbzeit

1. Jens Michel (SV Hüttenthal)	383,00 Ringe
2. Matthias Fitzner (SV Siedelsbrunn)	382,60

3. Thomas Carrasco (SV Rai-Breitenbach)	382,20
4. Kristin Stein (SV Hassia Fürth)	381,50
5. Daniel Gunkel (SV Hubertus Trösel)	380,60

Wolfgang Feustel / wfe